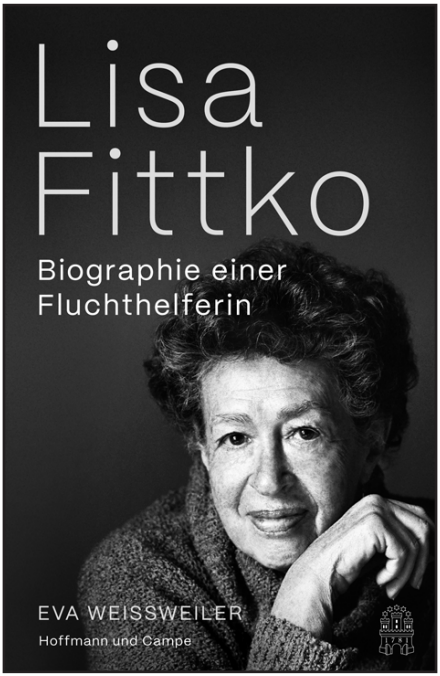
Donnerstag, 12. November 2026

20 Uhr, Stadtbibliothek Bad Vilbel, Niddaplatz 2

Lesung mit Eva Weissweiler





Als Jüdin, Kommunistin und Widerstandskämpferin musste die 1909 geborene Lisa Fittko schon mit 24 Jahren ins Exil gehen. 1940 wurde sie in Frankreich „als feindliche Ausländerin“ im berüchtigten Lager Gurs interniert, bis ihr die Flucht nach Marseille gelang. Dort traf sie auf Varian Fry und das „Emergency Rescue Committee”, das organisierte Fluchthilfe betrieb. Lisa Fittko und ihr Mann Hans führten 1940/41 über einhundert meist jüdische Flüchtlinge über die Pyrenäen nach Spanien - unter anderem den Philosophen Walter Benjamin.

Ende 1941 konnten die Fittkos nach Kuba übersiedeln und 1948 in die USA. Hans Fittko starb 1960. Lisa Fittko engagierte sich in der US- amerikanischen Friedensbewegung. Bis ins hohe Alter setzte sie sich ein für den Traum von Frieden und Freiheit.

Eva Weissweiler legte 2024 die erste vollständige Biographie dieser bemerkenswerten Frau vor.

Die Lesung in Bad Vilbel wird von Kristine Tromsdorf moderiert.

Eine Veranstaltung der Lagergemeinschaft Auschwitz - Freundeskreis der Auschwitzer und der Stadtbibliothek Bad Vilbel. Gefördert vom Hessischen Literaturrat.

Mitveranstalter ist das „Bündnis für Demokratie und Vielfalt Bad Vilbel” (u.a. Naturfreunde, AWO, Flüchtlingshilfe - Willkommen in Bad Vilbel).

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter stadtbibliothek@bad-vilbel.de oder telefonisch unter 06101 / 40732.